Newsletter Sep-Okt 2026

Partnerschaft Wiesbaden - Istanbul/Fatih e.V.

Brückenbau für Pflegekräfte gestartet



Wiesbadener Delegation mit Vertretern des türkischen Vereins Business for aging friendly (1.v.l. und 2.v.r.)

Der Mangel an Altenpflegern in Wiesbaden brachte Vorstand Kaan Turgay (4.v.r.) auf die Idee, Fachkräfte in der Partnerstadt zu suchen. Er gewann in Wiesbaden das Interesse der Helios HSK, des St. Josefs-Hospitals, der Caritas Altenwohn- und Pflegegesellschaft, des Caritasverbands für die Diözese Limburg und der Gesellschaft für ein gesundes Wiesbaden (EGW). Und organisierte mit der EGW eine Delegationsreise nach Istanbul samt Förderung der Stiftung Gesundheitsstadt Wiesbaden. Ziele waren Einblicke in das Gesundheitswesen und in die Qualifizierung von Fachkräften in der Türkei. Dabei sollten erste Impulse für neue Kooperationen zwischen Istanbul und Wiesbaden im Pflegebereich gewonnen werden.

Die elfköpfige Delegation mit Vertretern der interessierten Organisationen besuchte verschiedene Universitäten und Krankenhäuser. Dazu zählten die Acibadem Mehmet Ali Aydinlar Universität mit dem Altunizade Krankenhaus, die Bahcesehir Universität, die Istinye Universität mit dem Liv Krankenhaus und die Altinbas Universität. Auch ein Empfang der Wiesbadener Delegation im deutschen Generalkonsulat Istanbul und der Austausch mit dem Pflegeheimbetreiber Medila gehörten zum Programm.



Die Gespräche ermöglichten Einblicke in das Gesundheitssystem und die Pflege-, Therapeuten- und Medizinerausbildung vor Ort und zeigten Potentiale für eine zukünftige Zusammenarbeit. Mit den Einblicken können türkische Fachkräfte bei ihrem beruflichen und persönlichen Start in Wiesbaden gezielter unterstützt werden. Auf der Basis unserer Städtepartnerschaft konnten Kontakte geknüpft und Impulse gesetzt werden.

**Der Stellvertretende Generalkonsul Martin Graf (M.)
empfing die Wiesbadener im Deutschen Generalkonsulat**

Es bedarf allerdings einer fundierten Sprachqualifizierung, Anerkennung von Abschlüssen und fachlicher Vorbereitung bis hin zur kulturellen Integration. Wir prüfen nun mehrere Ideen für die nächsten Schritte. Die Kooperationspartner aus Istanbul sind in 2027 zu einem vertiefenden Austausch nach Wiesbaden eingeladen.

Cagaloglu Anadolu Lisesi besucht Oranienschule



CAL, Oranienschule und Partnerschaft im Festsaal

Der beliebte Austausch der Schulen lebt weiter. Dreizehn Schüler und Schülerinnen des Fatiher Gymnasiums waren vom 5. bis 11. September Gäste von Wiesbadener Familien. Die Gruppe wurde dieses Jahr von den Lehrerinnen Meltem Güngör und Binnur Sözen begleitet. Sie erlebte einen Schulunterricht, eine Wiesbaden-Führung, Ausflüge nach Mainz und Rüdesheim sowie Freizeit mit den Familien. Unser Verein organisierte einen Empfang am 7. September durch Oberbürgermeister Mende und Stadtverordnetenvorsteher Obermayr im Rathaus. Mende begrüßte die Gäste, erzählte von guten Eindrücken bei seinem Besuch in Fatih 2024 und lobte die lebendige Partnerschaft.



Willkommen von Gert Uwe Mende

Der Präsident begrüßte alle herzlich und betonte besondere Qualitäten der Oranienschule. Er gratulierte der langjährigen Organisatorin Kristina Wagner zum Geburtstag am gleichen Tag. Im Anschluss lud er alle auf ein Eis am Dernschen Gelände ein. Er wünschte dem CAL einen schönen Aufenthalt in Wiesbaden und der Oranienschule viel Freude am direkt anschließenden Gegenbesuch in Fatih vom 12. bis 18. September.



Gratulation für Kristina Wagner

.

Ebru-Malerei lockt viele Kinder

Mit Suna Kocal (l.) konnte unsere Partnerschaft wieder eine Künstlerin aus Istanbul nach Wiesbaden einladen. Sie zeigte eine seltene Demonstration der türkischen Marmorierkunst Ebru. Wir boten ihr Platz zur Vorführung auf dem Interkulturellen Sommerfest des Integrationsamtes. Sie führte die hier kaum bekannte Technik nicht nur vor, sondern weckte auch das Interesse von über 40 Besuchern





es auch mal selbst zu versuchen. Pausenlos leitete Suna die Mutigen an und erklärte immer wieder geduldig die Kunst. Die meisten „Probierkünstler“ waren Kinder (l.) und viele Augen leuchteten aus Stolz über selbst geschaffene Kunstwerke. Mit Suna aus Istanbul, Kindern vieler Nationen und Hautfarben, Textilpapier aus China und Farben aus der Türkei eine echt interkulturelle Veranstaltung. Der Verein freute sich über die große Resonanz und wünschte Suna für ihre weiteren Stationen Frankfurt und Marburg viel Erfolg. Suna promoviert übrigens über die Kulturgeschichte der Tulpe, Istanbuls Wappenblume



Parlamentschef (M.) mit Tochter (r.)



Kurz notiert

Mitglieder helfen bei Rheingauer Weinwoche

Die Partnerschaft Naurod-Fondettes führte in ihrem Jubiläumsjahr den Weinstand der Partnerstädte. Auch fünf unserer Mit-glieder halfen mit. Winzer aus Fondettes und der herrlichen Loire-Region lieferten die einzigen Nicht-Rheingauer Weine des Festes an den Stand Numéro 1. Bei einem guten Roten konnte man von den Schlössern an der Loire träumen. Solange einen nicht eine enorme Hitze oder ein heftiger Sturm hinderte.

Mitglied Ingeborg Toth (r.) am Partnerstand



Süleymaniye erklärt den Islam

Unsere Freunde von der Süleymaniye-Gemeinde führen schon lange Mitarbeiter der Stadt und der Polizei in die islamische Kultur ein. Im August hatten sie das Integrationsamt zu Gast. Daran erinnerte sich der Präsident als ihn auf der Weinwoche der Pfarrer Ralf-Andreas Gmelin von der Ringkirche nach einem „freundlichen Moslem“ fragte, der seine Schüler in den Islam einführen kann. Natürlich baten wir die Süleymaniye, die die Aufgabe gern übernahm.

Abdül Akpinar (r.) und Gäste in der Moschee

Theo Baumstark feiert doppeltes Jubiläum

Theo ist als eines der ersten Mitglieder unserer Partnerschaft bis heute treu. Seit 100 Jahren steht seine Firma Baumstark Haustechnik nun schon für Qualität, Verlässlichkeit und partnerschaftliche Zusammenarbeit. Als Inhaber mehrerer Meisterbriefe brachte er reichlich Fachwissen mit in die Geschäftsführung ein. Auch das ist schon lange her – die Handwerkskammer verlieh nun „Herrn me. Theo Baumstark“ einen Goldenen Meisterbrief zum 50-jährigen Jubiläum. Wir schliessen uns den vielen herzlichen Gratulationen gern an.



Theo Baumstark und Gert-Uwe Mende

Stammtisch spricht über Schulen in Fatih

Neben den Wiesbadener Schulen besucht auch der Verein regelmäßig Schulen in Fatih. Unser Herbst-Stammtisch mit OStD Martin Buchwaldt von der Gutenbergschule und StD Christian Schmidt von der Oranienschule (unten 1.+2.v.l.) stellte fest: Der Schüleraustausch läuft gut. Die Oranienschule und das CAL tauschten sich erst im September aus. Das Pertevniyal Lisesi und die Gutenbergschule planen das für April beziehungs-



weise Mai 2027. Einer Einladung der Deutschen Schule (Alman Lisesi) kann der Verein noch nicht folgen, da seine Oktober-reise wegen zu geringer Teilnehmerzahl leider ausfällt. Die Anmeldefristen waren nicht optimal.

Herbst-Stammtisch im Seydioglu Baklava



Warum Erden Alkan Wasser ausschüttet
Folgender Post unseres Freundes Erden erreichte uns aus Schweden: „Die norwegischen Alkans haben uns besucht. Wir haben uns sehr, sehr gefreut, aber ihr Besuch war nur kurz. Wir haben ihnen einen Eimer Wasser hinterhergeschüttet. Hoffentlich kommen sie bald wieder.“ Zu dem Wasserschütten schreibt Chat-GPT: Je nach Kultur kann es sein, dass man sich freut, einen Gast los zu sein oder dass man seinen Weggang bedauert. In der Türkei ist es Brauch: Wenn ein Gast nach Hause geht oder eine Reise antritt, schüttet man Wasser hinter ihm aus. Das bedeutet sinngemäß: „Möge deine Reise leicht und glücklich verlaufen und mögest du sicher zurückkehren.“

Alkans aus Schweden (M.) und Norwegen

.

Termine



Tritt in Deine Pedale
So 27.9. um 10 Uhr veranstalten das Deutsche Generalkonsulat Istanbul und der Bezirk Kadiköy eine Fahrradtour. Am Bosporus noch eine seltene Sportart. Start im Kalamis Atatürk Park, Kadiköy-Istanbul. (facebook)

Internationales Türkisch-Deutsches Kultur- und Kunstfestival
So 11.10.2026,15-21 Uhr, Der ATE-Verein organisiert ein internationales Mehrsparten-Kulturevent im Internationalen Theater Frankfurt, Grüne Straße 11, 60316 Frankfurt, Ticket 25/ 29 €

Gastarbeiterfilm „Gleis 11“
Mi 28.10., 17:30 Uhr. Cagdas Yüksel zeigt Portraits der 1. türkischen Einwanderer, die vor allem von Fatih über München nach Deutschland kamen. D 2020, Filmgespräch mit Fachleuten, Caligari-Kino, Eintritt 9 €

Baskisch-Türkischer Kochkurs
22.11.2026, 13 Uhr, Mitglieder der Partnerschaftsvereine San Sebastian und Fatih kochen gemeinsam. Txokowi eV, Welfenstraße 5, Wiesbaden. Selbstkostenpreis. Näheres folgt. Anmeldung unter info@wiesbaden-fatih.de

CODES FROM UNDERGROUND, Ausstellung von Nilhan Sesalan
29.1.-28.2.2027, Die Partnerschaft und die Galerie RUBRECHT CONTEMPORARY wollen Werke der international anerkannten Istanbuler Bildhauerin ausstellen. Vernissage am 29. Januar 2027. Galerie von Leander Rubrecht, Büdingenstraße 4-6, 65183 Wiesbaden, Eintritt frei

Mit den besten Grüßen, Thilo Tilemann
Partnerschaft Wiesbaden-Istanbul/Fatih
Email: thilotilemann@gmx.de info@wiesbaden-fatih.de
Web: www.facebook.com/wiesbadenfatih www.wiesbaden-fatih.de